



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Im Dickicht der Städte**

**Brecht, Bertolt**

**1973-11-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Wiederaufnahme 9. September 1973

Sonntag, 25. November

# Im Dickicht der Städte

von Bertolt Brecht

Inszenierung	Hagen Mueller-Stahl
Bühnenbild	Fred Berndt
Kostüme	Isolde Hahn
Regieassistentz und Abendspilleitung	Hajo Kurzenberger
Produktionsdramaturg	Michael Schindlbeck
Inspizient	Gottfried Brösel
Souffleuse	Edelgard Marks

Die von der Gruppe Pink Floyd verwendete Musik ist den Alben „The dark side of the moon“, „Meddle“ und „Levalli“ entnommen. Der „Drei Freunde“-Song und der „George Wishu“-Song ist eine Originaleinspielung der Gruppe Joy Unlimited.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott  
Ton: Fred Hildebrandt  
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller  
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt  
Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Münkel  
Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil  
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo  
Regieleit: Barbara Fath  
Aufführungsrechte: Suhrkamp-Verlag KG, Frankfurt/Main  
Premiere: Dienstag, 26. Juni 1973

Beginn <sup>19</sup> 20.00 Uhr

Ende etwa <sup>22</sup> 23.00 Uhr

Pause nach dem siebten Bild

20 Minuten

Shlink, der Holzhändler, ein Malaie	Helmut Stange
George Garga	Andras Fricsay
John Garga, sein Vater	Johannes Hönig
Mae Garga, seine Mutter	Rosemarie Reymann
Marie Garga, seine Schwester	Petra Redinger
Jane Larry, seine Freundin	Erla Prollius
Skinny, ein Chinese, Shlinks Schreiber	Matthias Buhl
Pat Manky, der Steuermann	Michael Timmermann
Collie Couch, genannt der Pavian, ein Zuhälter	Tom Witkowski
J. Finney, genannt der Wurm, Hotelbesitzer	Ernst Alisch <i>Peter Rühring</i>
Ein Geistlicher der Heilsarmee	<del>Jürgen v. Romatoweki</del>
C. Maynes, Leihbibliothekbesitzer	Heinz Jörnhoff
Der Stulpnasige	Johannes Krause
1. Mann	Hartmut Schories
2. Mann	<del>Michael Pehlke</del> <i>Michael Schindlbeck</i>
Der Grüne	Johannes Krause

Farner: Dagmar Loubier, Gustav Dehoff, Klaus Feuerstein, Wolfgang Neudecker, Horst Neufeld, Ewald Petrat, Hermann Schmidt, Karl-Ludwig Schüssler, Ernst Wetzel, Georg Wickenhäuser